

Fachschaft MB/VT

Die Studienpläne - alter Kopf und neuer Hut

Aufgrund des im Jahr 1990 geänderten Technikstudiengesetzes mußten die Studienpläne neu geschrieben werden. Die Diskussionen darüber begannen zwar schon vor Jahren, aber im Oktober 1991 trat der neue Studienplan der Verfahrenstechnik in Kraft, im Oktober 1992 folgten der Maschinenbau bzw. Maschinenbauwirtschaft. Das führte vor allem bei den Studierenden, die auf den neuen Plan umsteigen wollten zu Verwirrungen über die Umstiegsmodalitäten. Um dies etwas zu entwirren, veranstalteten wir erstens Hörerversammlungen und erörterten die Probleme in unzähligen Einzeldiskussionen. Es bleibt nur zu hoffen, daß inzwischen, ein halbes Jahr nach der Einführung, die Probleme und offenen Fragen langsam niger werden und alle wissen, ob sie nach dem alten oder neuen Studienplan fertigstudieren wollen.

Richtlinien für Überleitungen

Um zu verhindern, daß die begrenzte Anzahl von Planstellen für Universitätsassistenten nicht ausschließlich mit zeitlich unbefristeten Dienstverhältnissen zugepflastert wird, haben wir Richtlinien für sogenannte

Überleitungen bzw. Umwandlungen in provisorische und definitive Dienstverhältnisse ausgearbeitet. Diese wurden nach längerer Diskussion im Jänner 1993 vom Fakultätskollegium beschlossen. Damit wird es leichter möglich sein, Planstellen für Studierende, die nach Absolvierung ihres Studiums disserteren wollen, freizuhalten.

Basisgruppe Verfahrenstechnik: Alles neu macht der März

Die Situation der Verfahrenstechnikvertretung war in den letzten Jahren vor allem vom Ausscheiden der meisten VertreterInnen aufgrund von Studienabschlüssen geprägt. Das Auftauchen eines einzigen Dritensemestrigen Verfahrenstechnikers hat genügt, um den Anstoß für

die Gründung einer Verfahrenstechnik-Basisgruppe zu geben. Diese trifft sich nun jeden Montag zur gleichen Zeit wie die Maschinenbauer im 324er, um über die spezifischen Probleme innerhalb des VT-Studiums zu diskutieren. Die ganze Sache ist sehr gut angelaufen, es bleibt nur zu hoffen, daß es so gut weitergeht.

Wahlplankatalog

Wir haben uns vorgenommen, den sogenannten Wahlplankatalog, der von der Fachschaft im März 1987 herausgegeben wurde, neu aufzulegen. Der Inhalt soll sein: Vorstellung der einzelnen Wahlplankataloge bzw. Vertiefungsrichtungen, Übergangsbestimmungen, Studium irregulare, Fächertausch, Austauschprogramme in Europa. Wir hoffen, daß diese Broschüre Anfang Mai fertig

ist, sie wird dann im 324er und auf der ÖH zu haben sein.

Daneben ist natürlich die übliche Arbeit wie gewohnt weitergelaufen. Das sind im besonderen:

- * Abhaltung der Sprechstunden im 324er
- * Herausgabe des mb-aktuell
- * Kommissionsarbeit
- * Erstsemstrigentutorien
- * Inskriptionsberatung
- * Verwalten der Prüfungsbeispielsammlung.

Im Moment ist der Personalstand der Fachschaft recht gut, wir haben einige junge, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich voll Elan in die Arbeit stürzen. Jedoch sind neue Gesichter bei uns immer gern gesehen. Bekannter (?) Treffpunkt: jeden Montag ab 19.00 Uhr im 324er.



Christian Grad